Wiesbadener Caqb

Berlag: Langgaffe 27.

15,500 abonnenten.

Angeigen - Annahme für bie Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. Für die Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

No. 482.

Wernfpreder Ro. 52.

Samfing, den 15. Oktober.

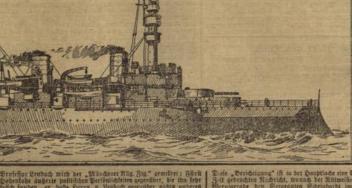
Merufpreder Sto. 52.

1898.

Abend-Ausgabe.

Das Linienschiff "Anifer Friedrich III."

Dentiches Beich.



Austand.

Geterreich - Ungarn. In ber einerreich if den Abgeordnetenbaufes profibent Graf Thun bie Interpellation b

Auffahhefte.

Bon Miegius Beder.

Auffahhefte.

Bon Alezlus Beder.

Es giebt wohl kaum einen herzigeren naiveren Humor, als es berjenige ift, ber sich in den ersten kilifisichen lledungen unserer kleimen Leute offendart. Ich samme, als es berjenige ift, der sich in den ersten kilifisichen lledungen unserer kleimen Leute offendart. Ich sammelschapen einen Kitchen in ihrer Cesammischen. Mituner verdiene, einen "Stauhs" davon zu winden. Mituner verdiene, einen "Stauhs" davon zu winden. Mituner verdiene, einen Kitchen kleich in ihrer Cesammischen mit man sich mit dem betauszerissen Sahrenschung sehn durch mich mit dem Kitchen kleich mit der Ausbruch begungen. Ein Ledver, der von dem gleichen Sammelsriebe beseelt ist, sonnte die sossenden "Verlen" seinem bem Judumenhang entnommenen Nusdruch der mitgen. Ein Ledver, der von dem gleichen Sammelsriebe beseelt ist, sonnte die sossenden "Erten" einem Bedaz einverleiben. "Unter den Huberreiten der Brutenen dan einverleiben. "Unter den Kinchen abhareiten der Brutenie auch ein erstens Leuten. "Die Bertreter der Industrie theilt man ein in erstens Schafwolle, zweitens Baumwolle und dritten Wurt wird Michaen und Abiere." "Willionen Menschen maßten lich von Kleiden und Kieter." "Willionen Mensche won einer Arussotter gebissen mird, bis dange man dieselbe aus." "Das Pierd ist ein Teier, das vier Hise bat, an jeder Arteussetze gebissen mird, bis dange man dieselbe aus." "Das fächliche Erzsediges ist in ganz Böhmen der Erde einen." "Der Hahr ich und man Bohmen der Kiede in der einen Käsig: diete mithend, gerbrach die Etäde." "Nach mehrjährigem Friebensstande verbrach die Etäde." "Nach mehrjährigem Friebensstande verbrach die Etäde." "Nach mehrjährigem Friebensstande verbrach die Etäde." "Das Mehrjährigem Friebensstande verbrach die Etäde." "Der Kürassten." "Et wen der Koldmopst." "Columbus fand untermiddied und dem dem dintersschlich und ipalte nach Land untermiddied auf dem Dinterssell und ipalte nach Land und." "Die

gelen, welche mit ansklindichen Sduten irgendinie in Berührung gedommen waren, ehenfalls verdraunt werden solle. Des Juseedn.)

Gier der Rachtigall werden vom Mannchen und Weldichen dwechselnd gelegt." "Eeres lehrte bie Menichen das Rothbürftigste verrichten." "Der Teich ist eine Wossferdundschaft, wordt viele Zhiere leben und auch Menichen, wenn sie sich barin baben; will man ihn seinden, so muß man ihn stieden Anna das Antweleben in seiner Bielzeitigkeit und Buntlamund das Katurleben in seiner Bielzeitigkeit und Buntlamund das Katurleben in seinen Zeute, wenn sie sich zuschaftigen beginnen, in siere Anschauung oft bie tollsten Burzelbäume schieben. Darüber durf man sich im Grunden nicht wundern, der men keiner die einem der der der der der Verfachten der Verfachten der der der Verfachten der der Verfachten der der Verfachten der Verfachten der Verfachten der Verfachten der Verfachten geschichten der Verfachten geschichten der Verfachten geschieden der Verfachten und der Echten unt gegeben zu des Schiebenden Lücht der Geben werfachten geschieden der verfachten der Verfachten und der Verfachten geschieden der verfachten der Verfachten der Verfachten geschieden der Verfachten und der Verfachten und der Verfachten der Ve

der reich ist ein Abgeerd metendalin bereifs deellungabane präfikent Krof Tunn bie Intervellation bereifs deellungabane war in den in einem Zag biel Eine Zufriedenheit. Sie mollte an jedem Zag diet feir legen. Deshalb giedt sie ihr viel gutes, wurde von seit nub log gar nicht mehr."

In Köln gad ein Kollege von mit einmal als Auffagtiema die Schilberung der Schultaume. Der Gedonfte liegt mohl nahe, die kleinen Der Schultaume. Der Gedonfte liegt mohl nahe, die kleinen Der Echtlet ausssieht, wo sie eine jogröße Zeit des Tages wie der Kindbeit überhaupt augudringen haben. Die Eusssishung, die eins der kleinen Kertigen leistete, hat damals sehr viel Spaß gemacht. Er degintet leistete, hat damals sehr viel Spaß gemacht. Er degint also en Abgenden der in unserer Schule sind den siehe Wertigen der die der größe Zandenste, nur der Stock mit siehen Abertalen der die den die der größe Jamlenger und mit der gehole kommen der der die der größe Jamlenger und mit der Aballe angemalt, damit wir sie er Roch in haben angemalt, damit wir sie enwendig letrnen missen. Der Echter hat mit dem Stock ein Soch ins gelobte Land gehoßen. Mit dem Stock was gelobte Land gehoßen. Mit dem Stock was gelobte Land gehößen Mit dem Stock was gelobte Land gehößen. Mit dem Stock was gelobte Land gehößen Mit dem Stock was gelobte Land gehößen. Mit dem Stock was gelobte Land gehößen. Mit dem Stock was der den gehößen Man fallagt er uns damit oder Den Schl, bis Estagut. Bit singen do bis la; einige sonner nich. In der Schule langt auch ein Thermometer, mit diesem macht man es im Sommer beiß, die frei sit; der Lehrer sicht hor Schule ann fönnen noch hößer; der Kehrer kah in der Schule lang unser der kehrer sicht, dann her den wir nach dang gehen. Ab annt der Ertrigten wir über den Bod; der Lehrer freiht ja den der kehrer sicht, dann fönnen noch nach and und färfen unser deiheer. Der Schrer in der Schuler dann mit der der kehrer ließt, dann pringen wir auch und kan den kehrer siringt guerit, das es fracht; dann pringen wir auch und härfen unser Gesterer

chereide-lingarus ju ber von Aufland borgeichlogenen Abrüftungs-onlerum dahin, bah Oefternide-lingaru eroh ber bedeeltenben dedwerigleiten, nedek ich des Beweisflichigun biejer großen Idee stogenitellen mirben, beceit ich deie noch Thurlicheri zu fürden, "An der gefriegen Stipmy der noch der Abgerichtenhanies achte Boren Bunfty den Geiepenwart ein über das vierwonalliche Mehrendtz vollsterum.

Aus Stadt und fand.

Aus Stadt und Kand.

Biesbaden, Id. Oftober.

- Gefchicktschalender. 15. Oftober. 70 v. Chr.: Der römische Dichter Engal * Under die Uniter. Id. Oftober. 70 v. Chr.: Der römische Dichter Engal * Under der ill deutina. 1564: A. Beislings), Unachon. 1766: A. Derick G. Derreckell. Bunker. 1768: S. Derreckell. Bunker. 180: A. Derreckell. 1768: A. Derreckell. 1811: Nov. Gunder. Beisling. A. Derreckell. 1811: Nov. Gunder. Beisling. Beisling. Bunker. A. Derreckell. 1811: Nov. Gunder. Beisling. Beisling. Bunker. Beisling. Bunker. Bunk. Baffe von Schwerzeiter. Beisling. Beisling. Bunk. Baffe von Schwerzeiter. Beisling. Beisling. Bunk. Baffe von Schwerzeiter. Bunk. Baffe von Schwerzeiter. Bunk. Baffe von Schwerzeiter. Beisling. Beis

"Bergesten Sie nicht, meine herren, daß ich es bin, der Ihnen die Mossen in die hande gegeben hat." — Die Bestärzums über diese Vorgänge war allgemein, denn sie fündigten der Konstitt au, den Kaulpt der Krone mit der Nationalberfammlung.

Semingalehert angefrüt worden.

Auchans. Bir machen darunt animerflow, doh morgen Saming Coli fein a North des Kurerchefters im großen Socie des Kurdanies beitfindet, au weichem ein desweren Sintrilisedt micht erhoden wird. — Das fenold in Beigg auf die Ficher els Obernata forgältig gemöblie Brogramm des diesmurtelichen 2 ortein n. 2 est unter Beigg auf die Ficher els Schun els Stationers mor, feine Anglein gemöblie Brogramm des diesmurtelichen 2 ortein n. 2 est unter im Anthenia verfelt, die nicht andere zu erwarten mor, feine Angleingsbeite sieh, da, mie wir dien, das Ebonnement ein recht erges fein soll. Bir bemerfen, doğ die Kartelis nach die der Koden ein Anglein anglein ein der Koden ein der Stehen ein der Koden ein der seitzung der Anglein der Koden ein Broßesse Der Beigem Ondern am Domnerfung, der Angleichen Bismard.

3. Machanete Machanter Machanete ein der Beigen der Schung in der Schung de

der Santen kanntenben ungenangen lo weir ertragt wei seiner in den Ruftsfreichandelungen dem Solf (Bilbelmflech) und Eckellenderg (Burghtoch) unfliegen. Erwedelft im Gingestatten, sowie Mende an der Anfe zu 20 Mr. echilitie.

d. Stadtvorordunkensthung vom 14. Offioder (Schub). Sor Ciantit un die Zugerarbung nerben noch elegende neue Magistrofboorlagen ersehigt: Der Ansen dem Gremblichen zum Breite von 65,000 Mr. den den Angesendung nerben od Gelende neue Magistrofboorlagen ersehigt: Der Ansen dem Gremblichen zum Breite von 65,000 Mr. den dem Angesendung von 6000 Kr. gur Unterhaltung und Berteilerung der Bolden noch Verwennendering und 2000 Mr. sin Berteilerung der Bolden noch Verwennendering und 2000 Mr. sin Berteilerung der Bolden noch Verwennendering und 2000 Mr. sin Gestellung der Bolden der Gestellung der Bolden der Schullung und Berteilerung der Bolden des Verwenderings und 2000 Mr. sin Gestellung der Schullung der Schull

Bflasterung der Bleichftraße von der Schwolkscher die auf Belreung der Bleichftraße von der Schwolkscher die guischen Webers und Spiegelgosse. Die Stöderung der Kleinen Webergalfe wieder Webers und Spiegelgosse. Die Stöderung der Kleinen Gebergalfe wie der verstellt der Verstellung der Kleinen Bebergalfe wie der genannen wurde. der kleinen Gebergalfe wie der genannen wurde, der kleinen Gebergalfe wie der genannen wurde. der kleinen Gebergalfe wie der Genannen der genannen Etraße ein als Gubonder die holle der Genannen Etraße ein als Gubonder der Genannen der Genannen Etraße im als Gubonder der Genannen von der Genannen de

Mongert,

52.

mden being being beingen beinger biger big

milendin best sores best string best strin

gelehe siert das Sienteitsimmen der edangtichen Gestlichen im Konstiderialbeit Elesabaten ihr dem Mertichen Gestlichen in Konstiderialbeit Elesabaten ihr dem Mertichen Auftragen in Aber 130 von 10. October er veröffentlichen Gestlichen Auftragen in Aber 130 von eine Gestlichen Auftragen in Aber 130 von der Gestlichen Auftragen in Aber 130 von der Stehe der Gestlichen Auftragen in Aber 130 von der Stehe der Gestlichen der Aber 130 von der 13

ein verminftiger Menich deratige doshafte Aubenfreche ausbeden tonnte.

— Ales Femlotterte. Wir mocken nochmals auf die Ernemerung der Koofen gur 4. Aleife 199. Lotterie animerstam nun
mit dieselbe de Berlind best Autrocks häufeten die zum f. d. Dr.
Moend d Uhr, vorgensonnen beim.

— Aleine Notigen. In der Bahrfreche vie gener nicht gestern.
Bormling ein Walfern. In der Bahrfreche vie zu erferten.
Bormling ein Walfern. In der Bahrfreche von gener Berlingen Bothelung mit Beite auf X. auf z., In den den gener Berlingen Bothelung mit Beite auf X. auf z., In Bedenthung-ereignete für Eine Geschen der der K. auf zu n. dem Zober genom partiegen Bothelung mit Beite auf X. auf z., In Bedenthung-ereignete für Eine Gesche wie fest wie vollich vor der Bor-feldung trant wie fin werde die Kolling gehoptisch dem Galle Des genannten Theaters in und wie der foreit gearbritet wied.

— Willer Marwocken vom Landon-Versit II Böchum, um Gebell, der Selb der Self Federat-Regul, R. 27. 28 erfert. Bagtwachten, bom Randon-Versit Macken, zum Gebell, der Reich des Ranf, Federat-Regul, R. 27. Ha er im J. Alleich von Machin-Berit Franfinst a. M., num Gebell, der Nich der Range, Rr. 28 befordert, Bis ich zu es anden Des generaties die der Alleige, II. Singtenen der Rondon-Versit Bischaben, der Richieb krumiligt; b. On a. 8. Alleifenen verter der Reich un ander Weiter Liebendere. A Malag, ID. Othober. Reienbergelt: 28 am Bormittags gegen 24 em um gefreigen Bormittag.

Valaftinareife des Saifers.

hd. Venedig, 14. Oftober. Die lieberlahrt bes Aniserpaares von Benedig nach Konffantinopel wird nabem vier Tage in Unspruch nehmen. Donach bert sie die fürfant in Konffantinopel am Montag, den 17. de, um die Mittagsteit getränet werden.

uchurft. Bonuch barf air die Artanit in Konlantinopel am Montag, ben 17. da., um die Mittagsgei gerechnet verben.

bauer wie untrügliche Sicherheit Dade zigigt fich ihr Programm bem Selchmad des größeren Budiltums teineswegs entgegenlommend. Bachs "drematifich Khantofie", welcher Riemand beigelommen bermog, der nicht Badntofie Hydoutofie", welcher Riemand beigelommen bermog, der nicht Badntofie bigubiring, helte Fron Abendiffen Grovent und bemerkentwerthem gestlichen Gerbalten begreichen, wenden sich an den Konpolitien als "Emden" hegeichnet, wenden sich an des ensker thevestische Berhändust des Hortes; es sind da erch verguicke technische und eintem fiels hat erch verguicke berhändust des Heres; es sind da erch verguicke technische und einem Selfen wie des Linke im Techt mit wogender Ariolen. Begreichne der fillen (w. d. 28. inder T. Baratiston, wo jede hand ihren felsbilindigen melodische und ehnstellen Begreichnen der felsbilichnische unsfelligke Mels und Besonschet. Eine Weigung, die Tonforfen unteillen eines sienes der wentger als hernach in den Chophulische Klach (Schetz) bewoll und Rochrune der Andre in Anfaldag und kinderne Lader, deren man gern and noch in Kinsiska und kinderne det eiteiter poeitige Beschung gegönnt bätte. Doch woren das Alles umr signed verschunkende Schatten in dem lichvollen Gonze. Wit eit eit wirtnofem Glanz siellte Fran Cibenischis in herrorragendem Cibes. Die rich kalentite Kinsiskerie, eine frührer Schilkein unteres trestlichen kenden millemmen geheißen sein.

O. D.

Ans gunft und feben.

* Königliche Ichentspiele. (Bochen Spielen im ur i.)
Conntag, den 18. Offeber, Konnmend D. & Boritelung: "Wignon"
Roman in Berner in den der Berner in der Abertelung: "Wignon"
Roman in Berner in der Berner in der Beitelung: "Wignon"
Roman in Berner in der Beitelung der Beitelung in der Beitelung in der Freier der Beitelung in der Freier der Beitelung der Freier der Beitelung beitelung der Freier der Beitelung der Beitelung in der Beitelung in der Freier der Beitelung in der Beitelung in der Beitelung der Freier der Beitelung der Beitelung in der Beitelung in der Beitelung in der Beitelung der Beitel

hat Mien, ib. Offsber. Beim Eingun des deutschen Kallerpaares in Benedig ereignete fich ein Amiddenfall, der erit jest defannt wird. Als der Jug in der Adde der Mont Mallo von dem Affleten plag antonach, wart ich plösich ein Mann im Bolfete nub begann auf das fabierische Boet appildulumnen. Der Monn wurde aus dem Baster gegarn und gebedete fich num wie wochstmas. Er fette, ich mild den Monarchen seben. Es ficheint, doch es sich um einem Jerfümigen dandell.

Uber dem Kefting im Benedig wird einem Merthaer Mast

Ceiste Angrichten,

Stanner Denberiater, Biederen Tagbleir,
galmonth, 15. Okober. Der englische Dampler "Bobegant", mit zweihundert Boffagieren an Boch, in gestern Libend bei Cap Ligard geschieter un Ford, in Fur 31 Paffagiere wurden geretiet. (Es find bereits eine Menge Leichen an der Kiffe angerieden.)

eine Wenge Leichen an der Kiffe angetrieben.)

Gerlin, 15. Othober. Das "Ertimer Lagebalt" melbet aus Elbring: Ein Fifder boof fenterte in ber Offe im Eturm bei Melesbort. Ein Fifder ertont. – De Mographalter mehren ans Dam burge Der Arifacte Sakvolften Sakip aus Oflerenden wurde in Melataniert bei Konfigs dund Erpt ohl irne einer Kartal die get dotet. – Das "Lageblauf mebet aus Edwin ab Peterschein ert ihr eine eine Sakvolften Sakip aus Oflerenden werde in der Gebotet. – Das "Lageblauf mebet aus Enderfahre für der feine der Ander der Gebotet ber Reiter der Gebotet der Ander der Gebotet der Melatanische Editern, 18. Oftober. Der Kaifer ift gestem Abend Sie in Konfort der Gebotet der Konfort der Gebotet der Konfort der Gebotet de

cin Komplatt unmöglich machen wollen, indem sie ein imaginäres Ramplatt anteigten. — Der Russisch des Bergardeiter-Typublicts ein Greichen Greichteilier bes seinem Arrendissenuls, er miße, einer der Fredenspilitäte bes seinem Arrendissenuls, er miße, eine der Konfillt alut getworden, die Vertreter der Schangssellicheiten au Berdandlungen mit den Kertreten des Sundividualitätellediten au Berdandlungen mit den Kertreten des Schangssellicheiten aus Berdandlungen mit den Kertreten des Schangssellicheiten der Verballtaberrie erflärt einlimmig, die Komplottprickheiten Die Generalitätelbayerste erflärt einlimmig, die Komplottprickheite leien eine Rehhlitation. Die Labetoch, der Verballt er der Kernallt erflärten konten der Kernallt erflärten konten kannen k

Volkewirthschaftliches.

Gelbmarkt, Sourederich der Fraufurter Sorie vom 15. Dieder Wilden 137. d. 18. der Fraufurter Borle vom 15. Dieder Wilden 137. d. 18. der Recht Artien 2978., Dieters Gemann bit 107. d. 18. der Recht Wiltim 2978., Dieters Gelber 187. d. 18. der Recht 207. der Recht 207.

Die Abend-Ausgabe enthält 3 geilagen, borunter I unt für bie Stadt-Auflage.

Berantisocilla für sen palisiben and fruificum Thrit. Il Schulte von Britigi für den übrigen Thrill und die Argeigen C. Ablberdt, Biede in Michelen Tund und herfing der Schullenden ihre Dei-Anderdereit is Michelenden.

Medda: Frem Genma Bellistioni. Anfang 7 lbr. Donnerflag, ben 20., Abonnement C, & Borffellung: "Die verlaufene Glode". Aufang 7 lbr. Freitog, den 21., bei anfgebodenem Abonnement: Morie Gefodenfeiung der Beinabenan Frem Genma Bedimein: Garmen". Gormen: Hran Genma Beilinfelm. Anfang 7 lbr. Gemilag, den 22., zur Freier des Mierbehöften Gebrettoge 3 bert Morie flag der Gertale d

Anjang 7 tieren. Der eine Anter 18 Gebellenner Liebele (Oper). Enfang 7 ihr. Bontom, den 24, Bechefung: Det fliegende Hollicher Balang 7 ihr.

Det fliegende Hollicher Enfang 7 ihr.

**Sammehante-Banjert. In dem machiken Dienhaa, den 18, d. Bie. fliedendenden eine diesemiertlichen Symbonies Bongert zum Befein der Ellitums und Bedien Benhanklichte Bengert zum Befein der Ellitums und beiden Benhanklichte Beinhalt der Mitglieder des flieden bei Angellmeiltere Hert Bediens Franz An an ist of Bonald. Angellmeiltere Hert Bediens Franz Band ist über Abeile bei der Gereichte gut in fis of dem die der Gereichte gester Gereichte geste Gereichte abeite gestellt geste Gereichte Ge

*** Biefdeng-Cheater. (Wochen: Spielenthuue). Somton aus eines ber & Schlieber.

**** Biefdeng-Cheater. (Wochen: Spielenthuue). Somton, den 16. Oftober, Sachmittags bei Uber. Josephine. Merde 7. Uber. (Mountled Courtblion: (Spielpel: Sache: Spielpel: S

genoficionari and werden alle Freunde eines erganiten munimonaristen Gemisso die Mitthaling doppelt nollfommen beisen, daß der Berfund der Siehund der Siehung der Siehund der Siehung der

! Zwei Waggonladungen Steingut!

in guter Qualität zu bisher hier noch nicht gekannten Preisen.

Ein grosser Posten kleiner u. mittelgrosser Teller, gerippt und glatt, so lange Vorrath, Stück 3 Pf.

Ein grosser Posten Speiseteller, glatt, tief und flach,

Ein grosser Posten weisser Obertassen Stück

Haushaltungstonnen, blau Zwiebelmuster, prima Waare, Stück 35 Pf.

Holzetagere mit 6 Gewürztonnen, dazu passend, 1 Mk. Salz- und Mehlmetzen mit Holzdeckel, blau Zwiebelmuster,

Essig- und Oelkrüge, blau Zwiebelmuster, Stück 35 Pf.

Kaffee-Service, 9-theilig, Kaffeekanne, Milchkanne, Zucker-

Ein Satz Gemüseschüsseln, gerippt, 6 Stück 50 Pf.

Waschgarnitur, 4-theilig, weiss, Kanne, Becken, Nachttopf und Seifenschale, 95 Pf.

Waschgarniture, 5-theilig, bunt, 1.50 Mk.
Waschgarnituren, 5-theilig, gross, hochfein decorirt, äusserst
preiswerth, von 2.50 bis 6 Mk.

Tolletteeimer, complet, mit Trichter und Henkel, 2.50 Mk.

Ausserdem noch viele andere Artikel in Steingut, wie:
Butterdosen, ovale und runde Fleischplatten, Eierbecher,
Leuchter, Nachtgeschirre etc. zu enorm billigen

!Zwei Waggonladungen ächtes Porzellan!

erstaunlich billig.

Tassen, acht Porzellan, mit Untertassen 10 Pf.

bunt, 20 Pf.

Kaffee-Service, 9-theilig, hübsch decorirt, 3 .- Mk.

Dejeuners, 5-theilig, hübsch decorirt, 2 .- Mk.

Kaffeekannen von 30 Pf. an, in allen Grössen

Acusserst günstige Offerte für Wirthe u. Pensionen:

Ovale Fleischplatten, dick Porzellan, von 20 Pf. an, in allen Gröss

13.50 Mk.

Auch in jeder beliebigen grösseren Zusammenstellung zu haben.

!Ausstellung einer Musterküche im 1. Stock!

Besichtigung gerne gestattet.

Grosses Lager

Emaille- und Blechgeschirr, Holz- und Bürstenwaaren

in guter Qualität zu enorm billigen Preis

Reichhaltige Auswahl

Decorations - Gegenständen: Japanische Fächer u. Schirme, Wandbilder, Markartbouquets, Nipp, Bauern- u. Ecktische, Tafelaufsätze, Blumenvasen,

Neu eingeführt:

Küchenmöbel, Waschkörbe in allen Grössen, Garderobeständer, massiv gearbeitet, Stehleitern, 5 Stufen 3 Mk., grösser 3.75 Mk. und 5 Mk.

Anerkannt billigste Bezugsquelle

Brautleute, Wirthe, Pensionen u. Wiederverkäufer. Versandt auch nach auswärts.

A. Würtenberg's Bazar,

Ellenbogengasse 10,

Detail-Verkauf.

Neugasse 7a.

Engros-Lager.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 482. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 15. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

********************** Das Taufwaffer bes Ruhmes flammt aus ber Bfühe. *************************

(Rachbrud verboten.)

Merhur und Imor.
Roman von bermann geiberg.
Und ba fie ihm ansah, baß er etwas Gutes zu ergästen hatte, aber auch er aus ihren Menen auf gleiches schloß, öffinte er rasch noch einmal fein Gemach, tente Chilinder und Stote bei Seite und betreichte ihr ohne Worte einen aus feinem Schreibpult hervorgezogenen Brief. Und fie las ben Juhalt und strömende Thränen traten in ihre Augen:

Sochberehrter herr von Gunberobe.

Sleich nach meiner Rüdlech erkentle ich. Sie können wissen, was mich niederwarf. So geschafen, ohne mein Willen, Dinge, die ich aufd Innigste bedauere. Bergeben Sie denn, die im Antikulschungsschmetz nicht wusten, was sie thaten. Meine theure Sophia bitte ich, Beifolgendes von mir als Hochzeitsgabe entgegennehmen zu wollen und Sie Klub bittet um ein gutes, nachschilges Andenken

Ach, Du ebler, guter Menschl rief Sophia in höchster Bewegung, als ihr Blid unn auch noch auf bas angefägte Schriftstild, auf eine von ber Firma Bontus & Comp. unterzeichnete Quittung über bas bargeliebene Gelb fiel.

unterzeichnete Austlung über das dargelieheme Geld siel.

Ja, ein ebler, guter und nur zu schwoacher Meuchs bist.

Dul So schwoach, daß Dein freundliches ders sich sinigst in ein hartes verwondeln konnte, als Du, allzu sehr unter ber Erkenntniß der Engherzigkeiten Deiner Angehörigen leidend, die Aunze der Verthelbigung sür sie ergelisst.

Und ihrem Papa, dem auch das Raß unter die Wimpern treten wollte und der Heinen Städen griff, siel sie mit derselben Glädsfeligkeit um den Halls, wie vordem herrn Steubenson.

Und überall, wohn das Ange blidte, bliefe einer Ber-Marung ber Welt gleichenbe, Alles durcheingende und ver-schönernde Sonnengold mitjammt einer fühlfrischen Auft, beren Athem die Bruft hob und belebte.

beren Aishem die Bruft hob mid belebte.
Auch über Steinwärder und ber Redbel, auch über bem
Hafen mitt seinen farbeureichen Kollossen und himmelaus krebenden Masten, seinen Klaggen, Wimpeln, seinen Dampfern und Schuten, seinen Klagen und kleinen Schaluppen, seinem bastigen him und her und der Eille, den ordnungst reichen lifern mit ihren Behaten, Ladesellen, Schuppen Säusern und Magazinen, ruhte bieser hehre Frühlingsglang, und bom seiner lieberfülle drang ein Tehil in die Scheiben des Geschäftszimmers der Fabrit von Kad u. Comp. und

beleuchtete die beiden Gesichter der beiden Manner, die dort eben ein Gehrach sichten.
Und der eine war der alte Kird, der sich gerächt hatte für schrosse Unschlause und der alte Kird, der sich gerächt hatte für schrosse Under der eine war der alte Kird, der sich gerächt hatte hatgerer Zeit schon in der Hadrig Werfschrer Willem Nahn.
Ieht eben redeten sie über Anna, die sich endlich so weit ersollt datte, daß sie das Bett versolfen konnte, deren gestiger Zustand aber eine Uebersührung in eine Anstalt sir längere Zeit, wenn nicht sir innmer nolhmendig machte. Willem sinch den nich sie Angen, und Kind sich der umgesehren Hand über die Angen, und Kind sich die und die Angen und kind sin auf die Killes heitende Zeit hinzuwessen.

In sedem Falle sollte die Uedersihrung in die Anssatz an solgenden Tage in der Frühe durch Willem kantsinden, und alle eine Krankendam in der Näche, in Holstein, war das zu ausersehen worden.

ju ausersehen worden. Muna verlaugte, sofern fie Klarheit und Willen besah, selbst danach; sie wollte teine Menschen sehen und wollte nicht angeredet werden.

nicht angerebet werben. Gine tiefe, unbannbare Schwermuth war ihr Leiben, bas zu seben die Aufgabe der Aerzie sein sollte. Aber es sand um dieselbe Zeit auch eine Unterredung wischen zwei anderen, zu diesen beiden einstigen Dienern im Stendarboschen Hate, und dieses hatte einen nicht minder bebentungsvollen

Inhalt.

In derfelben Wohnung, in der früher Nahns in der Gerrschafeit gewohnt hatten, und die sein eine alte, von ihren Nenten lebende Dame inne hatte, sanden im Wohnsimmer der Dostor Leesen und Angelina.

Die Austalt hatte die Schweiter Mariha auf Wunsch des Arzied bergelandt. Eben waren sie von dem Arantenbett der Greifin, die sehre bedentlich daniederlag, zurückgeterten. Haben Sie einem den herre Stendard gehört? warf der Dostor hin.

Knaelina beweate schweigend das Sannt.

beit der Greifen, die sehr bedenklich damieberlag, zurückgeteten. Haben Sie etwas von Herrn Siendards gehört? warf der Dottor hin.

Angelina bewegte schweigend das Haupt.
Ist Es geht ihm gut! In Kürze ift hochzeit —
Sie sprechen das so leicht hin. — Bird's Ihnen nicht seine frauen frach? Der Mann frach? de jut und sossible mit einem sillen Weitsch in ihren Jähgen.

Angelina sah ihn mit klarem Ange an.
Angelina son glücklicher werde ich sein. Man kann nicht Miles hoben —
Ah, wie Sie das sagen, Sie eble Seelet Wahrlich, Sie sind ein Kingel an Gute und Selbssendünfterung. Nur in Nomanen liest man von solchen. Das Leben hat sie in Willes hoben —
Sie teeden stels so gütig zu mir, herr Dottor. Sie machen mich zu einer Heiligen, wührend ich nur dem Unabanderlichen mich sige! — Ich wühre, daß diese Wannes Veste vorgebied ertreche. Sein der sie die sein. Das Leben stellten nicht sie die sein der sie werden die sie gegen weine sie stellt gegen kine Wycholich ertreche. Sein der sie diesen weine sie hate.

Hier waren Verstältnisse, die er nicht zu deherrschung, gegen weine sie sie sie für der waren Werfaltnisse, die eine Weinen wie kerner werden der sie sie den sie eine Aben sie der weiner Gereichheit, die sich mir eines Abends herrichge, aber sie Greifte Pulage.

Hind Vedeumenschen etwas zu sieh vernag, eber auch and die beriedigt, wei die sie keben und weinen Abenmensche etwas zu sieh vernag, eber auch aus ihr erkenne, wie bevorzugt mein Loos gegenüber all diesen gehoulter wolfen die bleiben, Hand im Martha Verlaufen Pelardor?

Er sah sie mit tiesen Wild an, mit einem Wild, den sie verstand und der fier Wilde.

Ind Schwelter wolfen die bleiben, Hand sie den Mannes hiebe ich auf alle Beiten verzigdtet, es sei benn Martha Verlaufen — Frantein Martha?

Eie bonn — Frantein Martha?

GB fei benn — Fraulein Martha? Und bann ein neu GS fei benn — hier trat ein fanftes Roth ber Befangenheit reifenber Erfullung —

in die blassen Bangen des sein geschnittenen Angesichts
— daß ich Immanden fände, den ich ebens sieden könnte, wie den, welchen ich verloren habe —
Ind das scheint Ihnen unmöglich?
Sie zuckte mit fanster Bewegung die Achseln.
Werigtens bedarf es lauger Zeit. Wunden solcher Art branchen oft Jahre zum Bernarben.
Sie haben Necht, und was Sie sagen, ehrt Sie! Aber, Früulein Delardol Was sind Jahre des Wartens sie fagen, ehr Sie, werden necht werden der den der der der des sind Jahre des Wartens sie für für den nuwegsleichigten Sohn —!
Er drängte sich zu ihr mit selnem innersten Ich. Er bechnigte sich zu ihr mit selnem innersten Ich. Er bechnigte sich zu ihr mit selnem innersten Ich. Er bechnigte sich zu ihr mit selnem innersten Ich. Er beite um einen Wilch, der ihm Johnung gewährte.
Aber vie gad sinn, wenn sich ie ihm durch füre Mienen und ihr Wessen ihren Dant und ihr Interesse ausdrächte, nicht, wonach er verlangte. Noch war klies drinnen zu sehr derwundet, noch weren nur Funchen bestanden, während er und Flammen verlangte.

verwamdet, nog waren mir syntien vorgansen, wagrend et tach Flommen verlangte. Nun rief auch nebenan die Kranke. Abieu, abieu! — Sie kommen morgen wieder! Ich ditte. — Thre Augen trasen sich, und dann ging jeder seines

Oben bei Stenbardos beckte die Dienerschaft in einem bort bestüdlichen Saale die Tische ab, an denen die Hochzeitsglie gesessen. Bor einer halben Stunde hatten sie Stüde ben den mit Silver, Krystall, Blumen und einer Hüsle ben ben mit Silver, Krystall, Blumen und einer Hölle von schwackelten Tafeln gurückschapelen. Minden den den klußig schwadeud, sich unter den Rlängen einer rauschenden Musste hindebegeden.

Und da die Hanze, ganz dem Nausch singegeden. Und inwitten strahlte heeberic Sienbardo mit seinen Kangen und bet hochzeitsgaste tanzen wossten. Und die nicht der Kangen und der den den klußigen einer klußigen unten in einen Annssan wordlen, so war der Speischaft unten in einen Kangsan der wandelt. Naus kreibten sich die Kangen, ganz dem Nausch singegeden. Und inwitten strahlte Federico Sienbardo mit seinem dunkeln Kopf und den seutzigen Augen und die eine blande Gottlin der Schüftlich unter die Elekblichen heradsgliegene Sophia, Barvonesse von Günderode.

Willem wortete auf, Küch, — der einstige Diener des Hauschlangen, eine Eindadumg gehörte. So hatte er es sich warsbedungen, eine Eindadumg hatte er abgelehnt.

Und was dem Hause Elekbardo geworden, deshalt was dem Hausch der Bescheitigten dirt dem Here Schulen geiner Kochter Geworden, well herr Sendardo moch vor Ausfornach der Azsiel dem Kästen die Sectoloma seiner Kochter melden sonnen.

Ein dappellet Fest, das gebracht hatte, was der Beschiligten longos und eitriges Schuna aewesen, was den Sectioiden danse danse das der

melben tannen.
Gin boppelied Fest, bas gebracht hatte, was ber Bestbeiligten longes und eifriges Schnen gewesen, was bas Schildsal scheinbar nicht gebilligt hatte, aber burch hinder-uisse wielleicht nur um so fester hatte zusammenschmieben

wollen. Doch draußen auf der Straße, vor den erleuchteten Boch ging's nicht so forgenfrei luftig und übermütlig helter fer. Da ichritt ein duntel gelleidetes, blasses, weibliches Wesen, langlam und muhfam sich nun eben von den straßenden Fenstern soribemegend, in einer Haltung, als ob eine undezwingliche Last die Schultern brücke, die Straße hinab. Auch preste sie die Straße hinab. Auch preste sie die Straße hinab. Auch preste sie die Namb auf die hammernde Brut, und schol — Niemand jah's im Duntel der Nacht-ein Tücksein auch sich sie daglernde Augestätt.

Nun bearub sie das Leite, was noch in ihr gewesen

Min begrub fie bas Lehte, mas noch in ihr gewegen i ben in ben alleritefften Binfeln ber Seele rubenben

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Müchster Witgliederstand alter vieliger Sterbefassen.
Billigster Eterbedetrag.
Rein Eintritisgeld die zum Alter von 40 Jahren.
GOD Wit Sterbernte werden sehen des Soliege mögenstage der Kasse der Sterbenstunde gezahlt. — Die Berr mögenstage der Kasse die der Berrorragend günstig: Bermögen zur Zeit 50,000 Mt. — Annechungen gebergel der den Bosthandsmitglichern Med. 3. delimmbsfreit Fi. Leatus, Karistraße 16, und Killisamen. Belleißt. 51, sauhe beim Kaljendoten Koll-Musseng. Dennienstroße 25.

Gracker Bier.

Buderfranten, Gidt und Rheumatismustelbenden in feines großen Rabemerthes und geringen Alfoholgehaltes

Saupt-Rieberlage und Alleinvertretung:

Franz Hunger. Frankenstraße 15. Telephon 104.

Reflaurant "Jum geldenen Roh", Goldgoffe 7, Reflaurant "Jum geldenen Roh", Goldgoffe 7, Reflaurant "Jum geldenen Roh", Enjenfrahe 67. Bertaufspleicher: Br. Geoll, Goethelteale, L. Lenalte, Siffikusje 18, 18046 Carl Merks, Wilhelmittohe 18, 18046 Ein grauer Wilhistau Wantel, lept gut erhalten, billig zu derlaufen hellmundstrohe 36, 1 L.



Relterobst fomen noch 10 Maggon prima Baier Maare, per Cir. 6.29 Mt. fo tion, lieferdar diefe Woche, burch nich bezogen werden. A. L. Finks, Oranienfroße 6.

Bei mir

fauft man Binter-Schuhwaaren jeber Art, fowie alle Sorten Leber-Schuftwaaren für herren, Damen und Atlabet in nur wirklich gediegener Arbeit und bester Andfichrung zu ben enorm billigften Preisen. Arbeiterichnhe und Stiefel, sowie Wassertitefel, nur thatsächlich bester Arbeit, in größter Auswahl aufterst

Die fo beliebten Filgfohlen gum Celbstanf-nahen, sowie alle Sorten Ginlegfohlen find frifa eingetroffen.

Joseph Fiedler, 9. Manritinsstraße 9.

!!! Referviften!!!

und alle gediente Willitärs, welche gefonnen sind, famerodicholistichen Beiefehr weiter zu pliegen, sinden dunch Beitritt in der "Ariegern. Williafe-Agerein" (eger. 1879). Migliebergadt 200) Andhale. Deriebe gendourt ander Freier ärzisticher Behandlung site die gange Fosmitise ein Sterbegeld von 175 M., jouie est, einsalige linterfrührung im Bedrichusfalle. Refendlien werden die Knutztigen der Gesendlich und der die Kreinstein der die Kreinstein der Gesendlich der die Kreinstein der Sterbegeld von 175 M., sowie der Heiner der Geschlich der die Kreinstein der Geschliche der Geschlich der die Kreinstein der Geschlich der der Geschlich der G

Amtliche Anzeigen 38

In der Straffache

ben Ruticher Friedrich Saberstock zu Dobbeim, geboren daseihft am 23. November 1865, mangelisch, verheirathet, noch nicht bestraft, wegen Beleidigung z., hat das Königsliche Schöffengericht zu Wiesbaden am 17. September 1898 für Recht erfanni:

elegie erkannt:
Der Angellagte wird wegen Beleidigung zu einer Eeldfriche von 15 Marf, im lluvermögensfalle für je 5 Marf zu 1 Zag Gefängnis und in die Koften des Berfahrend verurtheilt.
Dem Schuhmann Meiserschaft mit die Befunglig zugehrochen, den entschiedenden Abeil des Urtheilt, soweit er die Beleidigung detrijft, durch einmallge Einrückung im "Biesbademer Tag-blatt" dirne 4 Wocken nach Zuftellung elmen klauffering des Kussferingung des rechtsträftigen Greennriffes auf Kosten des Angellagten zu veröffentlichen. F 248 gez. Etanumler. gez. Müller.

Die Richtigfeit ber Abfdrift ber Urifeilöformel wird beglambigt und die Rechtsfraft bes Urtheils bescheinigt. Michbaben, ben 10. Oftober 1898.

Baner, Gerichisschreiber bes Abnigliden Amtogerichts 3a.

Befanntmachung. Montag, den 28. November d. J., Rachmittags 3 Uhr, witd das dem Andolf Merkens von Handels 2000 der den Andolf Merkens von Handels auftehende, hier in der Andhößsäller zwischen Friedrich Sahmann und Wilhelm Laughoff, ich Philipp Bennsell und Hang Cchroeder, der legene Immobiliar-Besiththum, bekehend in einem vierstödigen Andhaus mit Annhardioch, dertjädiger Beranda, viersödigen Andau neht Hoftenm, 90,000 Anttagirt, im Gerichtigenkaben, slumer Ka. 61, zwangsweise issentiels verliedigert werden.

Biesbaden, den 6. Okober 1898.
Abnigliches Amtsgericht 5.

Befanutmachung.

offinmer Be. 8, nerabfolgt, mmer Bo. 8, nerabfolgt, Diesbaden, ben 14. Oftober 1898. Der Barfiscende der Einfommensteuer-Berantagungs-Commission für den Staditris Biebaden. Mickand.

Der Magitrat. In Berte.: Rorner. Etadtbanamt, Abtheilung für Dochban.

Die für den Um- und Aufbau ber Lebeftrage-Echule bler-

Die für den Ums und Anstvan der Lehestraße-Zchule dierliebt ausgiliberuben
Tüncherarbeiten (2008 XIII).
Edneinerarbeiten (2008 XIV).
Edneinerarbeiten (2008 XIV).
Edlesserarbeiten (2008 XVI).
Terrazzoarbeiten (2008 XVII).
Terrazzoarbeiten (2008 XVIII).
Terrazzoarbeiten (2008 XVIII).
Fallen im Wege der öffentlichen Anschreibeng betwagen werden.
Zeichnungen und Berbeitungsmittelgen Gemen während der
Kormitägsdeinstillunden im Nathanie, Ismure 20. 42, eisgeleden,
aber nach von dert mit Mandanie der jeichungung anen Abaltung
von ist der auch von der in Nathanie, Ismure 20. 42, eisgeleden,
aber nach von der mit Mandanie der jeichungung apen, Jahlung
von der auch von der in Nathanie, Ismure 20. 42, eisgeleden,
aber aus von der mit Mandanie der ziehenung angen, Jahlung
von der Berdingungsmittelgang ist eindenziet und XVIII
find unentaetlich zu beziehen.
Bolmäßig verifährigen und mit der Auflichrift "G. M. 88
2008 ... vorschehe Angedote find die fahrense Freikag, den
Cröffnung der Angedote in Gegenmart eine eighieuner Kierer
Anfallsgefilte 4 Boden.
Thiesdaden, den 1. Ottober 1898.

Let Staden, den 1. Ottober 1898.

Let Stadenmeißer. Genymer.

Bekanntmachung. Montag, den 17. Oftober d. J., Bormittags 11 Uhr, die neben dem hanje Schladubausftraße 18 und bem joll de neben dem domie Schladibausktube 13 und den dupfeldriche Lagerulage detenne fädeliche Etrafienkache von da a 67,20 gm im Nathbauje hier, auf Zimmer IS, dijentlich andere voit derhachtet werden.
Thierdradett werden.
Thierdradett, den 12 Ottober 1898. Der Ragistrat.
Freiwillige Feuerwehr.
Die Wannichtien der Freiwilligen Feuerbehr

Die Mannichaften ber Greimungen Seinber Leiter- Haufblime, Sanghriften, Handberter-Abriellungen bes zweiten Auges werde Montag, den 17. Ottober L. J., Nachmit 5. Udr., zu einer Uedung in Uniform an die Reifen.

5 tibr, ju einer Uedung in Univers an ose geladen.
Alli Bepag auf die §§ 17, 19 und 23 der Sintuten, ionie Seite It Abigh 3 der Dienfoeduning, wieden der die Aufliche Aufliche Sichkeinen ermortet.
Bilcobaden, den 12. Offioder 1898.
Ber Branddorterlor. The universitäte der Abenter.
Bilcight Feurerwehr.
Tie Mannifanten der Klichdeffenerwehr der Möstellung 2 werden auf Montag, den 17. Offioder 1. I., Sachmittags & they, at einer Uedung in den Accidool geladen.
Die Armbinden mit Jiffer 2 find mitgabringen.
Die Armbinden und Siffer 3 find mitgabringen Verordungs bestraft.

miesbaden, ben 12. Ottober 1888. Ber Branbbirector, Edecurer.

Der Frankblierton, Scheuter.
Philiphis Femeruscher.
Die Mannichaten ber Pflicht Femerusche ber Abtheilung & Cabringer) werden auf Wouldag, den
17. Officher 1. I., Nachmiliage Study, den
liedung in den Kreisbof geldern.
Die Arnibanen mit Jühre 6 flad mitgabringen.
Juniberkandblingen werden nach 200 der PoligieBererdbung bekindt.

Biesbaden, den 12 Oftober 1898, Ber Brandbirector. Echeurer.

Submission.

Für ben Ansban ber Leitunge - Rene ber Rheingan-Glettrieitatewerte follen folgende Arbeiten

Meingan-Elektricitätswerke sollen folgende Arbetten bergeben werben:
Theil I. Die herftellung von eb. 21,000 ifd. Mrt. Graben, Einlegen von Kodeln in biefen, Berfällen des Grabens neht Wiederheifen der Oderstäcke.
Theil II. Die oberdische Berlegung von eb. 160,000 ifd. Mrt. Leitung, Auftiellen von Solze. Neitemanten, Andringen von Eongolen und Leitungsträgern an Hingebote auf die Ansölderung obiger Arbeiten find die haltene auf die Ansölderung, bei 20. d. Mrts., am die miterzeichnete Sielle. Eitville, Friedrichftraße 22. einzuteichen, wolelbit auch Massentenungen, sowie besondere Bedingungen zur Einsicht andliegen.

Banabtheilung für die Mheingau-Elektrieitätöwerke, Der banleitende Ingenieur: Biefemann,

Nichtamtliche Anzeigen

Verein Mercur, Nürnberg,

Maufm. Verein, Abth. für Stelleuvermittlung. Mit Anschluss an 41 Vereine.

Kostenfreie Vermittlung für Prinzipale und Mitglieder durch den Einnfmilinnischen Verein, Wiesbaden.

Die Vakantenliste liegt auf im Vereinslokal, Zum Krokodii* Luisenstrasse, aowie bei Herra Georg Herlug, Inhaber dei Firma Carl Braun, Micheleberg 18, im Laden. F 357

Thee neuer Ernte.

mit der grössten Sorgfalt und Sachkenntniss ausgewählte Sorten, welche in Beng auf Qualität und Preis jedem Geschmack befriedigen werden, per '4-1'fd. 50, 45, 75, 100, 225 und 150 Pf. Threespitzen, verzögliche Qualität, '/e Pf. 45 Pf.

F. A. Dienstbneh, Rheinstrasse 87

Bur Nachricht für finfen- und Bruftleidende. Der in biefigen und auswarigen Blattern fo warm empfoblen Rheinifche Tranben-Bruft-Conig mird auch von bem Untergeichneten feit Jahren geführt und leine für Echtbeit Garantie.

Apothefer Otto Lille,

Kartoffeln.

Labe Montag gelbe Westerwalder an ber Deff, Lubivigsbahn ans. Proben von allen Sorten gun Winterbedarf. Vorpahl. Webernache 64. Brifche Anderer, garantter, per St. 8 Pf.

Ochjenmanlfalat

J. Rapp Nachf., Goldgaffe 2.

Hachfeine Vanille-Block-Chocolade

der Comp. Francaise wird jetzt wieder ausgehauen bei

J. M. Roth Nachf., 4. Grosse Burgstrasse 4.

Hotel Nonnenhof.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag von 6 Uhr ab, auch ausser dem Hause:

Has im Topf mit Kartoffel-Klössen.

Hotel Einhorn.

Table d'hôte 1 Uhr au 1.75 Mk.
part von 12 Uhr ab zu 1.20 Mk. und höher.
Morgen Sonntag Abenda
Souper 120 Mk.
Ges. Ochsenbrust mit Meerratiich und Kartoffeln,
Hasenbraten.
Salat und Compet.
Ein.

Has im Topf und soust reichhaltige Abendkarte.



Wein-Restaurant "Zur Sennhütte"

Gr. Langganeo 20. NISTINZ, Gr. Langganeo 20.

Reine Weine: Schneidige Bedienung!

Nothweine, garanist reine, feine Berichnito eine, 93e zugelbeiter per J. 10 Bl. 12d. Cha. 2d. Cha. Bei Abnahme von 13 H. 5% Abdit. Ben Arnsten und Reconvalesceiten bebergut.

18218

Reine Weine: Schneidige Bedienung!

Parifer Obsthalle,

empfiehlt grüne Bohnen, Artifchofen u. Doft far ben Binter. Br. w. Miller.

Aepfel! Aepfel! Aepfel!

Feinstes Tajel- und Wirthichafts = Obst mirb Montag, Dienftag und Mitiwoch an bet Zannusbahn ansgelaben. Beftellungen erbitte Romet-

28.

F. Müller, Acroftraße 28.

Zafeläpfel, prima Balerice Baarr, labe ich Bontag frib einen Bagon, per Gir. 10.50 M.

Bergen, eines Lintgarter Obliverlandsgefährt Zammebahn

Mainthal=Zafel=Alepfel in 5 Corten, im Breis don 9-15 Mt. per 50 Mio, berfauft om Private

M. Wiesbach, Obernburg a,M.

Elebfel, feinfied rheinbeffildes Tafet- und Birthidalisobft, für Buitelbebart zu verfaufen Gifaberfenftrafte 11.

Kartoffeln für Binter-Bedarf

in nur auserleiener guter Baare liefert gum billigiten Breis

Louis Pomy, Goldarbeiter, am Rochbrunen, Sanlyave 26. empfiehlt zein Lager und Werkstätte zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung. Ankauf von Gold, Silber, Juwelen, Zahngehissen.

Regulateure und Kuduks-Uhren & Wilh. Mesenbring, Rirchgoffe 24, 1 St., vis-a-vis IR. Schneiber.



&. lad. Rohlentaften, Dfenichirme, Rohlenlöffel ze. empfichts billigft

Franz Flössner, Bellripftrage 6.

Sunfigewerbe- und Jaushaltungs-Schule für granen und Cochter. Unter Protektorat Ihrer Majeftat der Baiferin Friedrich.

Wiesbaden, Abelheibftraffe 3.

Gefindliche u. umfassende Ausbildung zur Saudarbeit. Anduftrie- und handwirthichaftlichen Lehrerin. Beginn ber betreffenden Auste Zamstag. 1. October. Brospecte, mindliche wie fedrifische Auskauft, Entgegenahme von Anneldungen wochentäglich von 10 Uhr an 11054

burd bie Borfteberin

Grl. g. Bidder.

Det brutign SindbeAuflage liege eine Sonder Bi. J. Willims in Sidu (Miecrelage beit Carl Merta-Williams in Sidu (Miecrelage beit Carl Merta-Williams, Oscar Siederst Aunnöhr, 30, C. Ackee Nachef. (E. Mees jr.), Große Burgftraße is, Ede die Marttptlaged) bei, auf weiche dejaders animatifam genoch

ag

bit

ber

für

nie

Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisection Abtheitung Wiesbaden.

Adtheitung Wesnatien.

Bon der Frivolität, mit velcher gewisse vivisettorische Berfusse von gewissen worden find, legt der § 5621 des antiliden Bericks der Königl. Commissen under die findlitäte Fabritation "fammelische Buildinge" schrifteten "dem fiche Buildinge" berträteten "fammelische Buildinge" füldert, berodes Jenguns ab. Bee die gewattigen u. umfangericken blutigen Eingrisse, welche die Bertrücke, dwei Tiese aneinander wossen zu mach eine Bertrücke, dwei Tiese aneinander von der gemeinsamen Berdbumgstelle, sondern and der Beronisgung einer gemeinsamen Berdbumgstelle, sondern and der Beronisgung einer gemeinsamen Berdbumgstelle, sondern and der Beronisgung einer gemeinsamen Etnörenseitelle, sondern and der Beronisgung einer gemeinsamen Etnörenseitelle, sondern and der Beronisgung einer gemeinsamen Etnören der Geschlich aus das der Gemeinsamen Etnören der Gemeinsamen Etnören der Gemeinsamen Etnören der Gemeinsamen der Gemei

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Beitelt felt 1878. Beitinsbirte Sierbelaffe am Mohe. Jahlt den Sinterbliedenen voreiterbender Wilstlieder fofort und Anseige des Tods 1000 Mr. Urterfülgung. Aufgenommen werben meinniche und weiliche Wilstlieder vom 18. des 45. Bedenstüber, Gintrittigelb von 12. Mr. und 18. den Weitigenden Derrn C. Micheerelt. Betromkräse 4. 2. und Langagife 27. 1. Jowie det den übrigen Borhandsmitgliedern.

Frauen-Verein,

Rengaffe 9.

Große Answahl handgestridter Strumpfe und Soden.

Frauen-Sterbekasse.

Sterberente: 500 Mt. — Beitrag: 50 Bf. für den Sterbe-tall. — Ginteitisgedd: 1 Mt., dom 45. Jahre ab 10 Mt. — Die im 18. Jahre beitehende kniffe bestie einen aufeinlichen Reiende sonde. — Unstraddme, auch männtlicher Berdonen, im Allee meinen oder ärzitigte Unterfindung. Schriftis-Geffärungen nehmen die Sorfendsminglieber Frauen Wecks. Stortfür: 16. Bergkoof, Hirdhay. 24. Meass. Kirchg 47, Nerus. Schutht. 13. Löw. Cherhodogung. 8. Meyer. Beitenbirt. 5. Opforemann. Helmundbir. 56, Reetert. Schauft. 14. M. Bless. Ocisbergitt. 14. Sehavarz. Bleichtt. 7. Spiess. Orlimundbir. 38, Universall Abelbeicht. 46, interesti entgegen.

Verzogen von Taunt

Taunusstrasse 5, 1,

vis-à-vis dem Kochbrunnen. Sprechstunden von 10-1 Uhr und von 2-5 Uhr.

Künstliche Zähne und Piomben in allen Preislagen, je nach Qualität und vorheriger Vereinbarung.

Aufmerksame Bedienung, seionendste Behandlung.

In den Stunden von 8-10 Uhr Vormittage (nur Werktage) * det dassibst in der hierm eigens ein-gerichteten Klinik für Unbemittelbe kostenloss Behand-lung von Zahnkrankheiten resp. Zahnsiehen statt.

Künstliche Zähne und Piomben zum Selbstkosten-preise.

Charles Mueller,
American Deutist.
Taunusstrasse 5, 1, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Meiner werthen Gundichaft und verehrtem Gublifum gur Mittheilung, bag ich meine Wohnung und Gefchaft nach

Ndolphsallee 6 2

Willi. Löhr, Tapezirer u. Decorateur.

Geldschrankfabrik D. Fabian, Berlin, Prinzenallee N. 83.

Verkaufslokal: Markgrafenstrasse W. 52a.

30 Jahre lang Mitinhaber, praktischer und technischer Leiter der im Jahre 1838 gegründeten Tresor-Bauaustalt: M. Fabiau.



Fritz Melsbach,

Stahlpanzer-Gedacarante Pener-, fall- und diebessichter. Ohne äussere Drohsäulen oder Händer. Ohne jeden Angriffspunkt aussen völlig glatt, nach neuesten patentamtill.

Französ. Rothwein.

1895er Chateau de Seus per Flascha 100 Pf. | mit Glas. bei 10 Flaschen . 90. | mit Glas. Kranken und Beconvalescaten, sowie als gans vorzüglicher Tischwein bestens empfohlen. 8248

J. C. Bürgener, Hellmundstrasse 27,

Prima Kartoffeln

für den Bluterbebarf, magnum bonum, englifde und Mandcen, lieferr billigit Wilh. Weber,

Emferftrage 75.



I. Abtheilung.

Gas- u. Wasserleitungen.

Central-Heizungen.

Canalisation.

Closet-Anlagen.

Bade-Einrichtungen.

Wasch-Toiletten.

Gas-Kronen in Bronce, Krystall u. Schmiedeelsen.

Gas-Kochherde.

Gas-Heizöfen.

Gas-Glühlicht.

Kochherde in Emaille-und Majolika-Ausführung.

Kohlen-Oefen.

II. Abtheilung.

Elektrische Lichtanlagen.

Dynamo-Maschinen.

Accumulatoren.

Elektromotoren.

Vantilatoren.

Kraftübertragung.

Telephon-Anlagen.

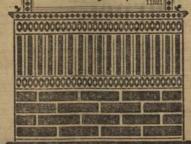
Blitzableiter.

Elektrische Kronen in Bronce und Krystall.

Elektr. Klingelzüge.

Elektr. Heiz- u. Kochapparate.

Glüh- und Bogenlampen.



Ende November d. J. erscheint:

Gedanken und Erinnerungen von Fürst Otto von Bismarck.

2 Bände gebunden. Preis: 20 Mark.

Gefl. Bestellungen erbitte schon jetzt. 12892

Heinrich Römer,

Buch- u. Kunsthandlung, Wiesbaden, Langgasse 32.

Enorm billig,



so lange Vorrath reicht, verkaufe einen Posten hocheleganter reinwollener

Cheviot-Knaben-Anzüge

mit weissen u. farbigen Ueberkragen und Einsatz, reeller Werth 9-12 Mk., Ausverkaufspreis jeder Anzug

nur 5.80 Mk. Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

Erstlings - Sachen auf das Reichhaltigste ausgestattet. Gelegenheitsgeschenken stets passende Artikel in allen Preislagen.

Friedrich Exner.

Neugasse 14.

Zöpfe v. 1 Mk., 3 Gaaruhetetten v. 2 Mt. an, istude alle Saarabetetten v. in moderner wie vorziglicher Arbeit viillige angeferigt, do feine themre Addenmiethe, Kirchaufte 38, 2. Operalitätis 18-sie und grause haaravelisten.
Ruhölt gezen Ergrauen der Hause haaravelisten.
Ruhölt gezen Ergrauen der Hause haaravelisten.
Enthaarungspunter, doort wirkim u. ninkstelligt. 1.500.
Gothner Lebensverficherungsbank

(äitefte und größte benifche Berndverficherungsanfialt). Ferficherungsbeftand am 1. Inni 1895: 740% Millionen Mark. Manffender 235 Millionen Mark. Pipidende im Jahre 1895: 30 fils 136% der Jahres-Normaf-Beamie — je nach dem Aller der Verficherung.

Bertreter in Biesbaden:

Mermann Rühl,

General-Agent der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln,

Unfall-, Reife-, Saftpflicht und Glas-Berficherung mit und ohne Prantenrungewähr. Untrüge für beibe Unftalten vermittelt ebesfo: Frans Mulot, 9128

Divandecken,
10 Mark das Stöck, bis ru den feinsten,
Tischdecken is 50 Mark,
Tischdecken in Plüch von 12 Mark,
Bettdecken in grau, roth, weiss und buntgewebte,
Steppdecken, grause Sorte, von 8 bis 35 Mark,
empfehlen.

J. & F. Sith, Friedrichstrasse # u. 10.

nnoncen-Annahme für alle Zeitungen

Bu ben gleichen Driginal-Preifen, wie in ben Expeditionen ber Beitungen felbft, werden Inferate in unterzeichneter Annoucen-Expedition entgegengenommen. Bei größeren Infertione-Auftragen Gewährung bodfter Rabattfabe. Roften-Anfdlage, Belage z. foftenfrei. - Driginelle Entwurfe fur Unnoncen werben bereitwilligft geliefert.

nnoncen-Expedition Rudolf Mosse

Frantfurt a. Main, Raiferftrage 1, Ede Galzhaus.

NB. Auch dem großen Bublikum, das vielsach Gelegenheit dat, sog. "fleine Aussellen" (wie Personals und Stellengsinche, Kaufs und Berlaufs gelucke u. i. w., Familiennurgigen) zu veröffentlichen. bietet obige Annouccens Grochtlich verben bei Aussellen nerben an einer Sielle aufgegeben und bezahlt, gleichviel weiche Augelln werben in Betracht tommit. – Bei geschen und bezahlt, gleichviel weiche Augell von Zeitungen in Betracht tommit. – Bie geschei und bezahlt, gleichviel weiche Augell von Zeitungen in Betracht tommit. – Bie geschied kannahmeskelle für die einfaufenden Offerten unter Krengfter Discretion erfolgt.

In Biesbaden vertreten durch Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgaffe.

(F. a. 8508/9) F 116

-Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Donnerstag, den 20. Oktober 1898, im Saale des Hotel Victoria:

Zweiter Abend

"Das Böhmische Streich-Quartett" der Herren Carl Hoffmann, Joseph Suk, Oskar Nedbal, Hans Wihan aus Prag wird spielen:

1. Streichquartett A-moll op. 51 . . Brahms.
2. Streichquartett A-dur Borodin.
3. Streichquartett G-dur op. 18 . . Beethoven.

Beginn: 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Numerirte Sitze im Saal zu 4 Mk. eind in der Buchhandlung von Moritz und Münzel (Taunusetr. 2) zu haben. Schluss des Karten-Verkaufs: Donnerstag Nachmittag 5 Uhr. Der Verstand.

Richard-Wagner-Verein

Montag, den 17. Oktober 1898,

grossen Saale der Casino-Gesellschaft. Programm:

Erläuterung und Ausführung der "Harold-Symphonie" von Berlioz.

Mitwirkende:

Kgl. Professor Hermann Ritter aus Würzburg (Viola), Eduard Reuss (Clavier).

Anfang 71/2 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten à 3 Mk. in der Musikalien-Handlung von Ernst Schellenberg. Grosse Burgstrasse 9, 22 haben. F322.

Gustille Grosse Burgstrasse 9, 22 haben. F322.

Lehrmitele Grosse Gros

Männer-Gesangverein "Hilda". Countag, den 16. b. DR .:

Ausflug nach Schierstein

au unferm Milgiled herrn Adam Kuhn, Gafthaus "Jum beutichen Sof", wogu Freunde und Gonner bes Bereins freundlichst einladet

Der Borftand. NB. Abmarich 21/2 Uhr von unferm Mitgliede, Restaun. Marx. Schiersteinerstraße 9. F31

Maschinisten- U.
für Wiesbaden



Montag, ben 17. Oftober, Abends B's Ubrr Bere fammlung im Bereinslofal gum Beutigen Dot, Golbgoffe La-Im gablecides und puntlides Erideinen eriudt Der Borftand.

Ev. Männer- und Jünglings-Verein.

Platteffinghe 2.

Prorgen Sonniag, den 16, Ott., Aberde B's Mer: Botteag des dern Habifonien Franz Wugner-Greige "Neife-Erlebniffe."

Gate, bei. hier fremde junge Lent. B.

Gerhardt.



Bügeleisen

Franz Flössner,

per Blo. 40 Bt., große fette Rheinniche treffen ein bei Stolpe, Grabenftr. 6.

Sühnerangen ic. entiernt ichmerge n. gefahr

Meine Wohnung ift von jest ab

👺 Wörthstraße 2, 1. 🖫 Director Franz Deutschinger.

23illa für Benfionszwege mit Borfauferecht m

mleiben seincht. Offerten unter J. J. politogernd Berlint Absolphftraße 116, 8 l., eint, möbl. fred. zimmer 3. dern Getsbergstraße 2B biblighe freundt. möbl. Bohnung (und Eddalzimmer) 311 dermielben. Sermannstr. 12, 1, möbl. 3, 28, 2 u. 8 u., a. 28,

Taumnoftrafte 19, 1, moblirte Mant i, bill, ju perm. 6066 Ju ruhigent Privathaufe, Stiffftrafte 19, 1. Etg., fi ein mobitres Jimmer an eine alleinftebenbe Dame zu berm. 6660 mopetrie Jumuer an eine alleinflebende Dame ju berm. 6500 per bern. 6500 per bern den der den Danie an. Geldogife 18, Bietantien-Gefchilt.

Benbte Frifeurin w. Dam. s. Frif. Rath. Reroftrafie 25, L. Junger Sausburiche gel. Saineraufe 17, Spenglerlad. 126

Gine fleine goldene Broche in Bergform mit blauen Steinen verloren. Gegen Belohnung abguneben hotel "Schmarger Bod" beim Bortier.

Berloren.

Familien-Nachrichten

3ns den Wiesbadener Civilftanderegiftern

Ans den Miesbadener Civilfandsergiftern.
geborn. 7. Dit.: dem Anner Georg Jöger e. Z., Unas Effischt; dem Dachbedregebilen Tebedor fraff e. S., deinrich Fetebrich Ibedor. 8. Dit.: dem Gutwerth Jerustan Villder.
e. Z., Minnele Warie. W. Oft.: dem Aufterzeichillen Friedrich Schole. 2., Minna: dem Jerema-Sandderzeichillen Mindu Abe.
e. S., Anton. 10. Oft.: dem Jimmermann Adam Archs e. S., deinrich Wilder, dem Schreiterschäftlen Hindu Abe.
Salter. 11. Oft.: dem Rammann prints Hums. e. S., deinrich Lieber. 2. Det.: dem Anner Sandtern Ander Beder e. Z., wiele Caripine Angelie.
12. Oft.: dem Annie nad handelsgattner Adolf Beder e. Z., wiele Caripine Angelie.
Unigedvoten. Georgie dem Krieger der mit Safanse Steinsmey der.

Anifesbern. Succetarn Albert Krieger hier mit Sufanne Steins-mes bier. Geftorken. 18. Oft.: Aboll, S. des Herren-Schneiders Andbrig Börr, I. J.: Elischeld, geb. Biron, Estrau des Welchercheithers Deinrich Schnicher, deb. Biron, Estrau des Welchercheithers Deinrich Schnicher, d. 3.; Wals, Z. des Saglidirers Antl Burt-barel, 4. J.: Amilie, I. des Gefindirds Mich. Knüer. 198.; Auso, ged Neufel, William des Landmanns Andress Fiddean, S. J.: Bertha, T. des Errögendbonfachuers Theodor Sobre, S. M. 14. Oft.: Franz, S. des Kantmanns Carl Leiders, 4. Be. Aus den Civilfandvergiftern der Nachbunders. Eisbrich. Gedoren. 1. Oft.: dem Wolchluffen Antl Vod. e. S.;

Danksagung.

Dant, berglichen Dant allen Denen, welche in jo aberaus liebevoller Beife theilgenommen haben an bem uns fo hatt betroffenen Berluffe, burch bas hinscheiden unfers lieben, unbergehlichen

Dant dem herrn Bfatrer Schufter für feine überaus troftvolle Grabrede, Dant feinen lieben Aurngenoffen und Mitgliedern ber Borturnerichaft bes "Männer-Turnverein" für bas ehrenvolle Geleite und Dant der verehrlichen Gelangtige desfelben für den leiten Gruh, Dant feinen lieben Kameraden der "Freiwilligen Freirwicht" der Sanghoribe Ro. 2 für die leite Strenbezogung und feinen lieben Gedäckteollegen und bem berehrlichen Berional des
"Meinischen Kuiters" für die Beweise wahrer Frennbichaft unfern berglichen und aufrichtigen Dant.

Birsbaden, ben 15. Oftober 1898.

3m Momen ber tieftrauernb Sinterbliebenen:

Philipp Dorner, Bive., Johanna, geb. Storkel.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 482. Abend-Anogabe.

Samftag, den 15. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

Vermischtes.

* Ein Kampf im Merre. Ginen gang eigenartigen und mertwürdigen Kampf speier Merrebeinohner bedbachtete die Bemannung bes Kriegeföhries, Lespard im Hafen von Candia, als diefer Tarpeboferuger im Sormannte dotüblt vor Alter meilte. Eine Riefen Sollieferd von anderthald Artern Edinge wurde von einem nadeza der Allefen einen nachza der Keiten fangen Haffield angegatiffen. Der Kampf mägtet eine halbe Einnbe und hielte fich in unmittelbarer Kähe bes Schiffes ab, meldes des doben Geganges megan fein Boot aussteiben fonnte. Der hauft athautite die Schiffeste fonnte. Der hat athautite die Schiffeste fonnte under keinen Sis am Kohfe ober an den Artern der Verläufindl wur miten keinanglichelfen fann, fich im legen Womente underkte und ieben islohen Magrif der die der Alleffen bei Schiffeste feren Alleffen Kohfe der der der Verläufindle und der Alleffen der Verläufindle und der Verläufindle der Alleffen der Verläufindle de

in 25 Jahren nicht mehr als eina 1 Gramm babon eins i haben wörde. Die angenehne Recentaureging burch die e fik demnach, loweit ber Tabal nur gut bertragen wirch g auf das den Tabal muhüllende Kopter gang und gar

("Der Woi muß wärmer fein!")
Gieb Deine Hand, daß ich fie heimlich drücke,
("Nicht fo quetiden!")
Und menn wan's fiedt, mir ist es einerlei;
("Nur nicht foreien!")
Gieb mir nur einen Teiner führen Blide,
("Giwas liefer!")
Wei!
Lief eint im Wal!
("Das war ichon wärmer!")

Gs biddt und funfelt beut auf jedem Grabe: ("Dok war zu tief!") Tog war zu tief!") Gin Zog im Jahre ift den Zodien frei. ("Afeler Leben!") Komm an mein Derz, daß ich Dich wieder habe, ("Musbalten!") Bie einst im Woi! ("Woch einmel, wenn ich bitten bart!") und lo fort, unvorsfliften.

Koux Kaffee Chocolade Thee, Zucker ****** 交发 文文学 Höchste Auszeichnungen. Nur goldene Medaillen. Cakes Cacao WAR. In Wiesbaden nur erhältlich: Kirchgasse 34, Gr. Burgstr. 10, Taunussar. 28. Hohenzollern-Melange No. 4 Mark 1.20. Patentamtlich geschützt.

Landbutter,

tiglich frija, dei 5 pfund a 97 pf.
Prima Silfrahmbutter wie vor a dik. 1.15.
Lebensmittei u. Leben-Conjungelchift (C. F. V. Selawande),
Schwaldockriterije 49, gegender der Emiferit. Zelapdon 414.

Damen-Tuch,

stets der eleganteste, solideste und kleidsamste Stoff für Costüme, empfehle ich in den

neuesten uni Farben und Melangen in reicher Auswahl.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7.

Tuch-, Mode- u. Manufacturwaaren.



Wasserdichte

Carl Laubach, Schwalbacherstrasse 1.

Den Eingung sämmtlicher Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison in en, französischen und englischen Stoffen zeige hiermit ergebenst an.

Durch persönlichen Stoffen zeige hiermit ergebenat an.

Durch persönlichen Einkauf in den ersten Fabriken bin ich in der Lage, tadellos sitzende und hochfein gearbeitete Kleidungsstücke unter weitgehender Garantie zu nachstehenden Preisen zu liefern:
Aachener u. Cottbuser Kammgarn- u. Cheviot-Anzüge nach Maass von 42 Mk. an, ächt englische Cheviot-Anzüge nach Maass.

55
Herbst- und Winter-Paletots nach Maass.

55
reinwollene Kammgarn- und Cheviot-Hosen nach Maass.

55
verkauf meines grossen Lagers in fertigen Herren- und Knaben-Anzügen.
Paletots, Mänteln, Jonen und Hosen

zu und unter Selbstkostenpreis. Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.



Wilh. Theisen, 🔀

Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse. Fernsprech-Anschluss 646.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung.

Prima melirte Kohlen. Gewasch. melirte Kohlen. Gesiebte Stückkohlen. Fett - Nusskohlen, Korn I, II, III. Braunkohlen-Brikets, Halbfette Nusskohlen.

Eierkohlen v. Alte Haase. Patent-Coks f.- Centralheizung. Anzündeholz, Buch.- v. Kief.-Scheithelz.

Gegenwärtig günstigste Zeit zur Beckung des Herbst- und Winter-Bedarfs.

Original - Schutzmarke aus der Sirocco-Rösterei von

P. P. Cahensly, Limburg,

dessen Sirocco-Röst-Apparat mit den neuesten Vervollkommunngen versehen ist und gemäss schriftlicher Bestätigung des Erfinders, Herrn Barth, auch in Leistungen den neuesten Fortschritten und Vervollkommungen entspricht,

zum Preise von Mk. 1.- bis Mk. 2.- pro Pfund

Preise von Mk. 1.— bis Mk. 2.— pzu haben bei:
J. Betzelt, Adlerstrasse.
J. C. Bürgener, Hellmundstrasse.
C. Erb, Nerostrasse.
R. Etienne, Worthstrasse.
Jac. Frey, Schwalbacherstrasse.
Adolf Genter, Bahnhofstrasse.
L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
L. Heinz, Schwalbacherstrasse.
L. Höpfner, Bleichstrasse.
L. Jüger Wwe., Hellmundstrasse.
L. Jüger Wwe., Hellmundstrasse.
L. Kimmel, Nerostrasse.
L. Kimmel, Nerostrasse.
L. Kimmel, Nerostrasse.
L. Kiehner, Welkritzstrasse.
L. Kinapp, Walramstrasse.
W. Kinapp, Walramstrasse.
Chr. Knapp, Walramstrasse.
Hr. Krug, Römerberg.
E. Lang, Schulgasse.
C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
Hr. Haus, Moritzstrasse.
G. Müller, Albrechtstrasse.
A. Niekolai, Karlstrasse.
C. Petry, Hirschgraben.
Chr. Peupelmann, Steingasse.

Gg. Müller, Albrechtstrasse.
A. Niekolai, Karlstrasse.
C. Petry, Hirschgraben.
Chr. Peupelmann, Steingasse
W. Plies Nachf., Herrngartenstrasse.
Ph. Prinz, Bertramstrasse.
E. Rudolf, Frankenstrasse.
E. Rudolf, Frankenstrasse.
J. Schanh, Moritzstrasse und Röderstrasse.
M. Scherger, Röderstrasse.
Fritz Schmidt, Wörthstrasse.
Louis Schüler, Hellmundstrasse.
G. Stamm, Delaspecatrasse.
Jne. Ulrich, Friedrichstrasse,
C. Vorpahl, Webergasse.
A. Weber, Kaiser-Friedrich-Ring.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
A. Weil Wwe, Röderstrasse.
V. Weber, Westendstrasse u. Emserstrasse 75.
A. Weil Wwe, Röderstrasse.
Ludw. Wirth, Wellritzstrasse.
Chr. Weiner, Bleichstrasse.
Ludw. Wirth, Wellritzstrasse.
C. Witzel, Michelsberg.
Hr. Zboralski Nachf., Römerberg.
Val. Zboralski, Röderstrasse.
Hr. Zimmermann, Neugasse.

Bielbrich:

Hr. Zimmermann, Neuga Biebrich: Eug. Fay Nachf. G. Neidhöfer Wwe. F. Schneiderhöhn. Gg. Wehnert. A. Kirchner, Amöneburg. Dotzheim: Fr. Silhereisen.

Erbenheim: Hr. Fr. Reinemer.

Sonnenberg: Phil. Dern. Ph. Hr. Dörr. Ph. Wagner. Wilh. Völker.

Schierstein:

L. R. Schmidt. Carl Spies.

10780

Pensionat Bluth,

Wiesbaden, Neuberg 7.

ehungsanst, für Töchter höh. Stände, f. Deutsche änderinnen. Vorzügl. Gelegenh. z. Erkwaen d. Sprachen. Gesundeste Lage, schutt. Park. spreis 1200 Mk. Prosp. u. Ref. durch die

J. & L. Bluth.

Frankfurter Bürstchen

ding chopicule A. Roopfaer. Bismardring 23, Ede Bleichfirafic.

Original Hennessy Cognac * * * billigst bel 13025 J. Stapp Nachfolger, Goldgasse 2,

Schlagfahue, füßer Rahm, faurer Rahm ners vorrättig. ERotferei Martimi. Taunneftraße 48.

ein neuer Schnedpfarren, per fanjen

Dein Bürean befindet fich von

728. Telephon 728.

Th. Eckermann. Rechtsauwalt.



wegen Umbau.

Verkaufe mein grosses Lager in:

Haus- u. Küchen-Geräthe,

Tisch-, Hänge-, Wand-Lampen u. Lüster von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten,

Kälige, Käligständer, Papagei-Kälige u. -Ständer, um damit bald zu räumen, zu billigen Preisen.

M. Rossi,

Grabenstrasse 4.

Metzgergasse 3. Altes Zinn u. Blei wird zu bohen Preisen in Kanf u. Tausch angenommen.

Rentuern and Rentuerinnen,

melden bei bem niedrigen Stande bes Indfuges baran gelegen ift, ihr Gintommen gang bedeutend gu vermehren, empfehle ich ben Abichug einer fofort beginnenden, lebenstänglichen Leibrente bei der

"Germania" Lebens-Verficherungs-Actien-Gefellschaft zu Stettin.

Die Gesellichaft gewährt von se 10,000 Mr. Eintage:
Det Gesellschaft gewährt von se 10,000 Mr. Eintage:
Det Gintrittsalter: 50 55 60 63 65 67 70 75
Gesellschaft gewährt von se 10,000 Mr. Eintage:
Det Gintrittsalter: 50 55 60 63 65 67 70 75
Bat die dazwischen Aller wird die entsprechende Rente gewährt. Die Rente sant in 1/100 oder 1/101 jährt de Nater bezogen werden. — Edenso and Neuten für zwei verdunden Leben — oder solche mi Rinckahlung der Halten der Gintage-Capitals. — Auszahlung fossenseit. — Keine Policengedühr.
Undfunst und Prospecte bei dem

Sauptagenten W. Hammer, Bicsbaden, Rellerftrage 1.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf Briefköpfe Adresskarten Postkarten Circulare Preislisten Couverts Bücherformulare Facturen Rechnungen Wechsel Quittungen Plakate L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.